

Ganz Salzburg Bewegen



STADT : SALZBURG



LUDWIG
BOLTZMANN
INSTITUT
Digitale Gesundheit und Prävention

Ausgangslage

Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt ein Mindestmaß an **regelmäßiger herzsunder Bewegung** (2 ½ Stunden pro Woche ausdauerorientierte Bewegung und zweimal pro Woche muskelkräftigende Bewegung). In Österreich erfüllt aber **nur ein Viertel der Bevölkerung** diese Empfehlung.

Bestimmte Bevölkerungsgruppen sind **unterdurchschnittlich aktiv**: die Altersgruppen 30-44 und 60+ Jahre, Pensionist:innen, und Personen mit Migrationshintergrund, mit Pflichtschulabschluss oder mit geringerem Einkommen.

Zielsetzung

Ziel des Projekts **Ganz Salzburg Bewegen** ist es, vor allem auf diese unterdurchschnittlich aktiven Bevölkerungsgruppen in der **Stadt Salzburg** zuzugehen, um **gemeinsam Vorschläge** zur Förderung regelmäßiger herzsunder Bewegung zu erarbeiten.

Mit-Forschende

Acht Mit-Forschende Bürger:innen interviewten Personen im eigenen Familien- und Bekanntenkreis über bewegungsfördernde Ideen.



Was passiert im Projekt?



Mit-Forschende
Unterstütze uns und führe Interviews
Mai-Juli 2023

Bewegte Befragung
Sag uns was dich bewegt
12.04.-15.04.2023

IdeenWerkstatt
Wir geben deinen Ideen eine Form
23.06.-24.06.2026

Interaktive Ausstellung
Wir präsentieren die gemeinsamen Ergebnisse und du stimmst ab
Dezember 2023

Bewegte Befragung

Vier Tage lang an verschiedenen Standorten im Salzburger Stadtteil Lehen sprachen über 400 Bürger:innen mit uns über ihre Vorlieben, Schwierigkeiten und Vorschläge für gesunde Bewegung in Salzburg.



IdeenWerkstatt

In unserer zweitägigen IdeenWerkstatt besprochen, beschrieben, skizzierten und bastelten 80 Bürger:innen ihre Ideen für mehr gesunde Bewegung unter fachkundiger Unterstützung unserer Design-Expert:innen.



Kontakt

Dr.ⁱⁿ Melanie Roth
Fachhochschule Salzburg
ganzsalzburgbewegen@fh-salzburg.ac.at

Dr. Stefan Tino Kulnik
Ludwig Boltzmann Institut
für digitale Gesundheit
und Prävention
tino.kulnik@dhp.lbg.ac.at

Ergebnis

Das Ergebnis bildet eine **Sammlung von über 100 konkreten bewegungsfördernden Vorschlägen für den urbanen Raum**, die von und mit Bürger:innen entwickelt wurden.

Zehn dieser Ideen werden in einer **interaktiven Ausstellung** ab Dezember 2023 präsentiert, und mindestens eine soll in einem weiterführenden Projekt umgesetzt werden.

